

# Presskit

OBERKANINS  
INGRID

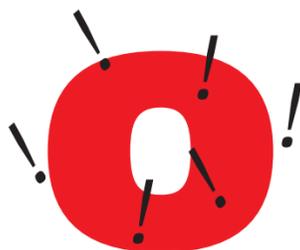
## Ingrid Oberkanins, Multipercussion, Hang, Komposition

### Leben und Wirken

Ingrid Oberkanins erhielt früh Klavier- und Schlagzeugunterricht; zwischen 1979 und 1984 besuchte sie das Adalbert-Stifter-Gymnasium (Musikgymnasium) in Linz und hatte im Rahmen der Schulausbildung Schlagwerk- und Klavierunterricht am Bruckner-Konservatorium Linz. Seit 1984 lebt sie in Wien, wo sie bis 1991 das Studium Instrumentalmusikpädagogik (Schlagwerk) und Lehramt Musikerziehung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst abschloss. Nach Abschluss des Studiums nahm sie Unterricht bei Dudu Tucci (Brasilien), Famoudou Konaté (Guinea), vor allem aber im Zuge mehrerer Aufenthalte in Kuba bei José Eladio Amat und Eliel Lazo.

Als Orchestermusikerin war Ingrid Oberkanins mehrere Jahre im Jeunesse Orchester Linz unter Franz Welser-Möst und im Jungen Orchester Wien unter Herwig Reiter aktiv. Im Bereich des Jazz und der Weltmusik spielte sie u.a. im Orchester von Sabina Hank, in Célia Maras Potencia X, bei Annett4tett und Ilse Riedlers Band strange ahead. Ab 1997 holte Mathias Rüegg sie zu mehreren Produktionen des Vienna Art Orchestra. 2002 gründete sie das Perkussions-Trio Rhythmus gemeinsam mit den Schlagzeuginnen Natalie Dietrich und Jacqueline Ott Yesilalp. In der Formation playground4 spielte sie mit Esther Bächlin, Gina Schwarz und Stephanie Wagner.

Darüberhinaus arbeitete sie als Musikerin und Komponistin in unterschiedlichen musikalischen Bereichen u.a. mit Christian Muthspiel (Harmonices Mundi - Linzer Klangwolke 2001), Irmin Schmidt, Chorus sine nomine (Kompositionsauftrag, Konzeptionierung und Musikerin des Projektes "TUULI"), hr-Bigband Frankfurt, NÖ Tonkünstler&Milagros Pinera, Miki Skuta, Dorretta Carter, Dobrek Bistro, Julia Malischnig, mit der Schauspielerin Brigitte Karner, bei "Geheimsache Rosa Luxemburg" im Auftrag von portraittheater und bei der Theaterproduktion von Molières "Schule der Frauen" in einer Inszenierung von Ruth Brauer.



„RshH“



2021 kam es anlässlich einer Einladung des Festivals glatt&verkehrt zu einer Zusammenarbeit mit Marilyn Mazur. Bei Lia Pale ist sie Percussionistin in mehreren Programmen von Klassischen Kunstliedern in Jazzarrangements von mathias rüegg ("The Schumann Songbook" / "A Winter's Journey" (Schubert) / "The Brahms Songbook" / "My Poets Love" (Vertonung von Gedichten von Heinrich Heine und Rainer Maria Rilke). Internationale Konzerttätigkeit, u.a. bei Jazzfestivals in London, Paris, Montreux, Toronto, Vancouver, San Sebastian, Moers, Den Haag, Krakau, Saalfelden, Wien Seit Herbst 2004 unterrichtet Ingrid Oberkanins an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und leitet Workshops und Weiterbildungen mit Schwerpunkt Rhythmus und Percussion.

### Auszeichnungen

1991: Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für besondere künstlerische Leistungen  
2004: Hans-Koller-Preis als „Side(wo)man of the Year“.

### Diskografie/Auswahl

"The Blue Piano"/mathias rüegg (Lotus Records 2022)  
"hit the ground running" / playground4 (JazzHaus Musik 2020)  
"The Brahms Songbook"/ Lia Pale (Lotus Records 2019)  
"The Schumann Songbook" / Lia Pale (Lotus Records 2017)  
"My Poets Love" / Lia Pale (Universal Records 2015)  
"Kiss of Life", Julia Malischnig (Edicion La Guitarra Esencial 2015)  
"Terry goes around", GMH-Orkestar (Eiffelbaum 2014)  
"New Jewish Folksong" / hr-Bigband (Hessischer Rundfunk 2009)  
"Strange Ahead" / Ilse Riedler Quartett (ATS 2008)  
"3" / 30 Years Vienna Art Orchestra (Universal 2007)  
"Earth" / Rhythmus (Extraplatte 2004)  
"hear i am" / Annett4tett (Extraplatte, 2003)  
"Songs And Other Noises" / Agnes Heginger (ORF 2002)  
"Harmonices Mundi - Linzer Klangwolke 2001" / Christian Muthspiel (Blue Danube Records 2001)  
"All That Strauss" / Vienna Art Orchestra (TCB 2000)

For inquiries about  
booking please contact me.

[contact@ingridoberkanins.com](mailto:contact@ingridoberkanins.com)  
[ingridoberkanins.com](http://ingridoberkanins.com)

„Zkr“

# Presskit



## Ingrid Oberkanins, Multipercussion

Ingrid Oberkanins, Multi-Percussionistin und Hans Koller Jazzpreis - Trägerin aus Wien zeichnet sich durch eine enorme stilistische Vielfalt aus.

Sie ist in Jazz- und Worldmusic-Ensembles ebenso zu hören wie in Projekten mit Neuer Musik, Performance, Theater, freier Improvisation und Literatur. Sie spielt/e mit renommierten Ensembles und Musikern wie dem Vienna Art Orchestra, der HR-Bigband Frankfurt, Lia Pale, playground4, Wolfgang Puschnig, Jamaaladeen Tacuma, Krzysztof Dobrek, Doretta Carter, Chorus sine Nomine und NÖ Tonkünstler.

Im Theater -und Literaturbereich arbeitete sie u.a. mit Brigitte Karner und Peter Simonischek, dem Portraittheater Wien und mit Ruth Brauer. Sie trat bei diversen internationalen Jazz-Festivals wie London, Paris, Montreux, Vancouver, San Sebastian und Krakau auf und ist auf zahlreichen CD-Aufnahmen zu hören. Seit 2004 unterrichtet sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

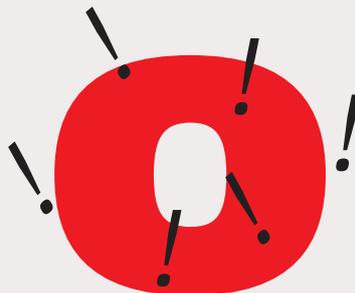
[www.ingridoberkanins.com](http://www.ingridoberkanins.com)



„tSSC

**OBERKANINS  
!NGRID**

chiNgg“



For inquiries about  
booking please contact me.

[contact@ingridoberkanins.com](mailto:contact@ingridoberkanins.com)  
[ingridoberkanins.com](http://ingridoberkanins.com)











